

# **Schulinterner Lehrplan**

## **Französisch**

## **Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 8, zweites Lernjahr**

<b>UV 8.1 La rentrée des amis</b>		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</p> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, von Ereignissen berichten, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren.</p> <p><u>Schreiben</u> in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen,</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten Einblicke in das Leben in Frankreich den Schuljahresstart in Deutschland und Frankreich vergleichen</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Plakate Bildmedien Sprachnachrichten Hörsehdokument</p> <p><u>Zieltexte</u> Dialog, Monolog, Sprachnachricht</p> <p style="color: green;">eine Sprachnachricht aufnehmen</p> <p><b>VSM</b> <u>Aussprache und Intonation</u> Betonung und Emphase <u>Grammatik</u> Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i> Modalverben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i></p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> über den Schulbeginn sprechen, über Neues berichten, Gefühle und Meinungen äußern, den Willen ausdrücken, eine Person beschreiben und charakterisieren, französische Filme zum Themenbereich „Schule“</p> <p>Lernaufgaben: Sprachnachrichten aufnehmen eine Person beschreiben und vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Verfügen über sprachliche Mittel, Schreiben und mindestens eine weitere funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Hörsehverstehen, Lesen oder Mediation (jede FKK wird mindestens einmal im Schuljahr abgeprüft)</p>

UV 8.1 <i>La rentrée des amis</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
	Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i> <u>Wortschatz</u> Schule Mengenangaben Kleidung und Aussehen  <b>SLK</b> einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen eigene Fehleranalyse betreiben	

UV 8.2 <i>Aventures à Paris</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen.  <b>FKK</b> <u>Leseverstehen</u> didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen <u>Sprechen</u>	<b>IKK</b> sich soziokulturelles Orientierungswissen zum mysteriösen Paris aneignen Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Einblicke in das Leben in Frankreich  <b>TMK</b> Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren Texte kreativ umsetzen mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen	<b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> über Vergangenes sprechen, eine Geschichte verfassen, von einem Ereignis berichten, kooperatives Schreiben, seine Meinung äußern, geheimnisvolle Orte in Paris kennenlernen, Paris im Comic  Lernaufgabe: einen Comic oder einen Fotoroman erstellen  <b>Leistungsüberprüfung:</b> Verfügen über sprachliche Mittel, Schreiben und mindestens eine weitere funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Hörsehverstehen, Lesen oder Mediation (jede FKK

## UV 8.2 Aventures à Paris

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, von Ereignissen berichten, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern</p> <p><u>Schreiben</u> wesentliche Inhalte von klar strukturierten einfacheren fiktionalen Texten sowie von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen, unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</p>	<p><u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte BD <u>Zieltexte</u> BD Fotoroman</p> <p><b>VSM</b> <u>Aussprache und Intonation</u> stumme und klingende Endungen <u>Grammatik</u> passé composé der Verben (auf -er) mit avoir Verben auf -dre unverbundene Personalpronomen <u>Wortschatz</u> geheimnisvolle Orte, Jahreszahlen, Sachfeld „Angst“</p>	<p>wird mindestens einmal im Schuljahr abgeprüft)</p>

UV 8.3 En famille à Grenoble		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u> in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen,  Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen,  <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten zusammenfassend vortragen  sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen,  <u>Schreiben</u> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</p>	<p><b>IKK</b> sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Grenoble und französischen Urlaubsgewohnheiten aneignen Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung) / Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörttexte/Hörsehtexte Flyer <u>Zieltexte</u> Blogeintrag Dialog/Monolog Lernplakate erstellen</p> <p><b>FKK</b> <u>Zusammenhängendes Sprechen</u> über Vergangenes berichten</p> <p><b>VSM</b> <u>Aussprache und Intonation</u> Verbformen diskriminieren <u>Grammatik</u> Verben savoir und devoir Verneinung mit ne...rien und ne...personne</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> von Erlebnissen berichten, einen Film verstehen, Nachrichten aus dem Urlaub verfassen,  Lernaufgabe: einen Blogeintrag verfassen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Verfügen über sprachliche Mittel, Schreiben und mindestens eine weitere funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Hörsehverstehen, Lesen oder Mediation (jede FKK wird mindestens einmal im Schuljahr abgeprüft)</p>

UV 8.3 <i>En famille à Grenoble</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
	passé composé der unregelmäßigen Verben mit <i>avoir</i> passé composé mit <i>être</i> <u>Wortschatz</u> Sachfelder „Familie“, „Urlaub“ und „Wohnung“ Bewegungsverben Konnektoren	

UV 8.4 À table ! On mange !		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Einstellungen und Bewusstheit:</u> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</p> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p> <p><u>Schreiben</u> in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</p> <p><u>Hörverstehen</u> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><u>Leseverstehen</u> explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich) sich soziokulturelles Orientierungswissen zu französischen Essgewohnheiten aneignen Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</p> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> Monologe/Dialoge führen und verfassen</p> <p><u>Lesen</u> eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><u>Hören</u> Nachrichten auf Anrufbeantworter verstehen ein Koch-Tutorial verstehen</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> über Essgewohnheiten sprechen, Einkaufsgespräche führen, französische Spezialitäten, einen Kurzvortrag planen und halten, ein Koch-Tutorial erstellen</p> <p>Lernaufgabe: ein Koch-Tutorial verfassen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Verfügen über sprachliche Mittel, Schreiben und mindestens eine weitere funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Hörsehverstehen, Lesen oder Mediation (jede FKK wird mindestens einmal im Schuljahr abgeprüft)</p>

UV 8.4 À table ! On mange !		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
	<p>Infographie</p> <p><u>Zieltexte</u></p> <p>Monolog, Einkaufsdialog</p> <p>kreative Medienprodukte erstellen : ein Koch-Tutorial moderieren</p> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> -ui</p> <p><u>Grammatik</u> Verben <i>boire</i> und <i>mettre</i> Mengenangaben mit <i>de</i> Teilungsartikel Pronomen <i>en</i></p> <p><u>Wortschatz</u> Sachfeld „Essen“, „Einkaufen“ und „Ökologie“ , Prozentzahlen</p> <p><u>Sprachmittlung</u> Einen Post verstehen und erklären</p>	



UV 8.5 Degemer mat e Breizh!		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>  ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen.</p> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u>  in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u>  ihre Lebenswelt beschreiben, [von Ereignissen berichten] und Interessen darstellen</p> <p><u>Sprachmittlung</u>  in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen als Sprachmittler*in relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</p>	<p><b>IKK</b>  <u>Gesellschaftliches und kulturelles Leben</u>  sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Bretagne aneignen  im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</p> <p><b>FKK</b>  <u>Hör-/Hörsehverstehen</u>  eine Reportage über die Bretagne verstehen  eine Sprachnachricht verstehen, Notizen machen</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u>  eine geplante Reise vorstellen  über Reiseziele und Verkehrsmittel sprechen  eine Sprachnachricht wiedergeben</p> <p><u>Schreiben</u>  einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (z.B. Reisetagebuch)  in einer E-Mail um Informationen bitten</p> <p><u>Leseverstehen</u>  Werbeflyer zu Besichtigungen verstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>  Bretagne und Bretonisch, über Interessen sprechen, touristische Prospekte sichten, Informationsrecherche, eine E-Mail verfassen, eine Unternehmung vorschlagen, vorbereiten und durchführen</p> <p>Lernaufgabe:  eine geplante Reise vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  Verfügen über sprachliche Mittel, Schreiben und mindestens eine weitere funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Hörsehverstehen, Lesen oder Mediation (jede FKK wird mindestens einmal im Schuljahr abgeprüft)</p>

**UV 8.5 Degemer mat e Breizh!**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
	<p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Prospekt Sach- und Gebrauchstexte</p> <p>Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren</p> <p><b>VSM</b> <u>Aussprache und Intonation</u> <i>h muet</i> und <i>aspiré</i> <u>Grammatik</u> Objektpronomen (<i>me, te, nous, vous</i>) Fragebegleiter <i>quel</i> Demonstrativbegleiter <i>ce</i> <i>dire</i> Objektpronomen (<i>le, la, les</i>) <u>Wortschatz</u> Jahreszeiten Sachfeld „Wetter“ und „Ferienaktivitäten“ Wortfeld „Verkehrsmittel“</p>	

UV 8.6 Les médias et moi		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</p> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><u>Sprechen</u> Zusammenhängendes Sprechen ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p> <p><u>Schreiben</u> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p> <p><b>TMK</b> im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen vornehmlich vorgegebene Texte und Medienprodukte aufgabenbezogen mündlich, schriftlich und medial auswerten</p>	<p><b>IKK</b> sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen</p> <p><b>FKK</b> <u>Hörverstehen</u> didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen</p> <p><u>Leseverstehen</u> sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern</p> <p>Hilfsmittel (z.B. Mindmap) zum Erlernen der Vokabeln erstellen und nutzen lernen Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Statistik Lesetexte Podcast</p> <p><u>Zieltexte</u> mediale Produkte eine Umfrage durchführen und (kritisch) auswerten</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> über Alltagsmedien sprechen, Mediennutzung beschreiben und reflektieren, eine Umfrage machen, ein Unterhaltungsmedium vorstellen, über die Lieblingsapp berichten, eine Statistik verstehen, einen Podcast verstehen, über die Informationsbeschaffung reden, über Kommunikationsmittel berichten, die Erstellung von Medienprodukten vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Verfügen über sprachliche Mittel, Schreiben und mindestens eine weitere funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Hörsehverstehen, Lesen oder Mediation (jede FKK wird mindestens einmal im Schuljahr abgeprüft)</p>

UV 8.6 <i>Les médias et moi</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
	<b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Inversionsfragen Objektpronomen ( <i>lui, leur</i> ) Verben auf <i>-ir</i> ( <i>choisir</i> ) <u>Wortschatz</u> Sachfeld „Medien und Digitales“	